



SRZ[®]Systeme
Lager-, Transport- und Systemtechnik
für die Industrie

Kragarmregal SKR 100

Produktübersicht



Kragarmregal SKR 100

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hersteller / Lieferant	3
Regalübersicht	4-6
Ausführungsnormen	4
Standardkomponenten	4
Zubehör	5
Dach und Wand	5
Oberflächen	6
Standsicherheit	7-10
Fußbodenbeschaffenheit, Verankerung	7
Verformung Regalständer	8
Verformung Kragarm	9
Horizontalkraft, Wind- und Schneelast	10
Basiskonstruktion	11-16
Regalständer einseitig	11
Regalständer zweiseitig	12
Kragarm	13
Kragarm	14
Feldweite, Ständerverbindung	15
Diagonalverband	16
Regal-Zubehör	17-20
Abrollsicherung	17
Abrollsicherung, Unterlegblech	18
Fuß- und Armbrücken	19
Gitterrost- und Spanfachboden	20
Zusatzkomponenten	21-24
Trapezblechdach	21
Trapezblechdach	22
Rückwand	23
Stirnwand	24
Stirnwand / Rückwand	25
Projekte	26
Änderungsindex	27



Kragarmregal SKR 100

Lieferant

ANSCHRIFT

SRZ Systeme
Lager-, Transport- und Systemtechnik
für die Industrie
Hadrianstr. 12

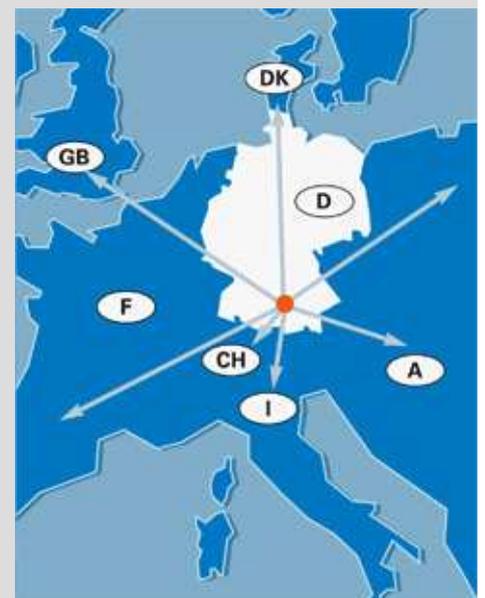
84032 Altdorf

Tel.: +49 (0) 871 / 35 80 - 0

Fax: +49 (0) 871 / 35 80 - 2

info@srz-systeme.de

www.srz-systeme.de





Ausführungsnormen Standardkomponenten

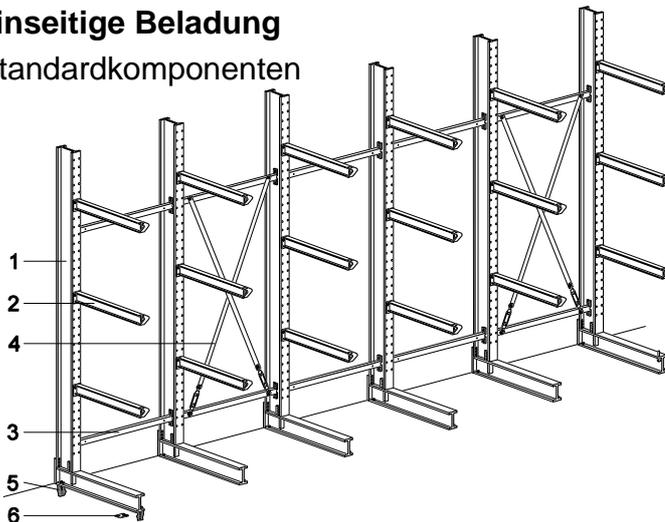
SV bietet ein Kragarmregal, das für die Lagerung von schwerem und leichtem Langgut bestens geeignet ist.

Die Basis ist eine vollwandige Ständer- und Kragarmkonstruktion aus Stahlprofilen.

Je nach Anforderung in Höhe, Tiefe und Belastung wird immer eine statische Berechnung nach geltenden Richtlinien durchgeführt.

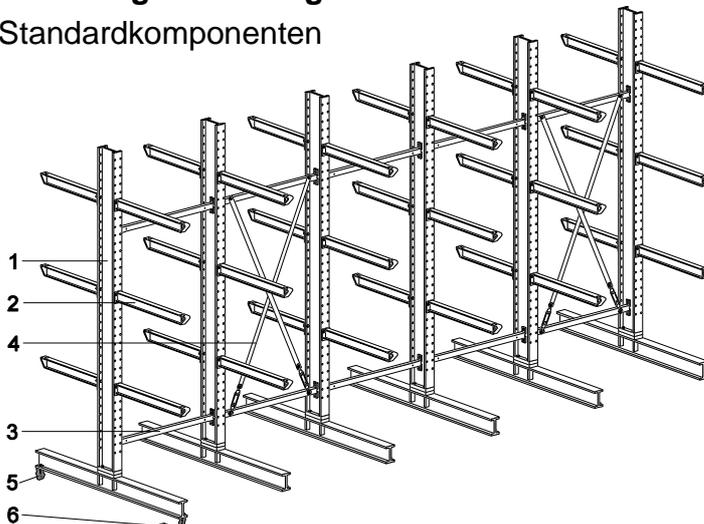
einseitige Beladung

Standardkomponenten



zweiseitige Beladung

Standardkomponenten



Ausführungsnormen:

DIN 18800

RAL-RG 614

BGR 234

Systemstatik für Standsicherheit:

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Univ.

Wolfgang Demuth

Prüfingenieur

Traglastversuche:

Gesellschaft für Forschung und

Materialprüfung im Bauwesen

Schweißnachweis

DIN 18 800-7 Klasse D

Standardkomponenten

1 Ständer einseitig

2 Kragarm

3 Ständerverbindung

4 Diagonalverband

5 Fußanker

6 Unterlegblech

Standardkomponenten

1 Ständer zweiseitig

2 Kragarm

3 Ständerverbindung

4 Diagonalverband

5 Fußanker

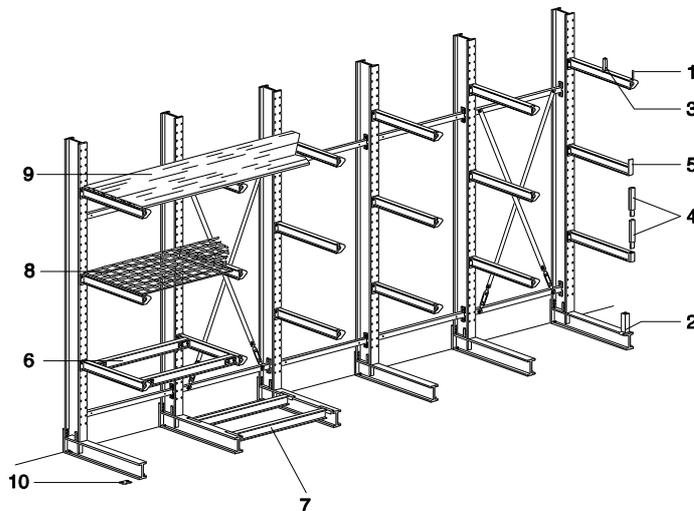
6 Unterlegblech

Zubehör

Dach und Wände

Zubehör:

Um das Standardprogramm „K1“ universeller einzusetzen, rundet ein umfangreiches **Zubehör** das Angebot ab.

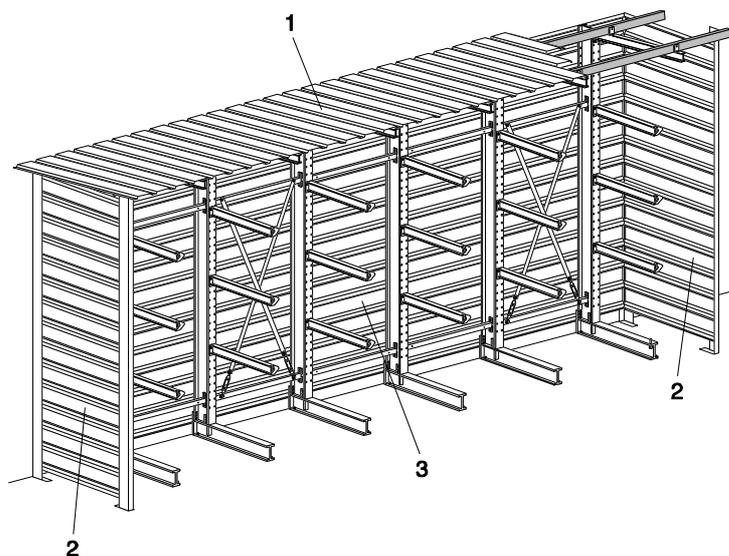


Zubehör:

- 1 Abrollsicherung Standard
- 2 Abrollsicherung Ständerfuß
- 3 Armteiler
- 4 Abrollsicherung hoch
- 5 Abrollsicherung verschweißt
- 6 Armbrücke verschraubt
- 7 Fußbrücke verschraubt
- 8 Fachboden Gitterrost
- 9 Fachboden Spanplatte
- 10 Unterlegbleche

Dach und Wände

Bei Regalen im Freien ist standardmäßig eine Bedachung bzw. Stirn- und Rückwand möglich.



Dach und Wände

- 1 Trapezblechdach
- 2 Stirnwand
- 3 Rückwand

Oberflächen

Oberflächen Standardkomponenten:

Kragarme und Ständer

Standard Innenbereich lackiert

Standard Außenbereich feuerverzinkt

Lackierung: 1. Profilstahl kugelgestrahlt
2. Elektrostatische Einschichtlackierung
3. Aushärtung im Trockenraum

Verzinkung: 1. Feuerverzinkung

Ständerverbindungen

Standard für Innen- und Außenbereich

Feldweite ≤ 2.25 m : Stahl sendzimiervverzinkt

Standard für Innenbereich

Feldweite 2.26m - 5.25m : lackiert

Standard für Außenbereich

Feldweite 2.26 m – 5,25 m : feuerverzinkt

Diagonalverband

Standard für Innen- und Außenbereich

Stahl sendzimiervverzinkt

Standardfarben

RAL 5010 enzianblau

RAL 3000 feuerrot

RAL 6011 resedagrün

RAL 7001 silbergrau

EN ISO 1461

Verzinkung EN 10 326

Lackierung wie
Ständer und Kragarme

EN ISO 1461

Verzinkung EN 10 326

Statische Anforderungen

Standicherheit

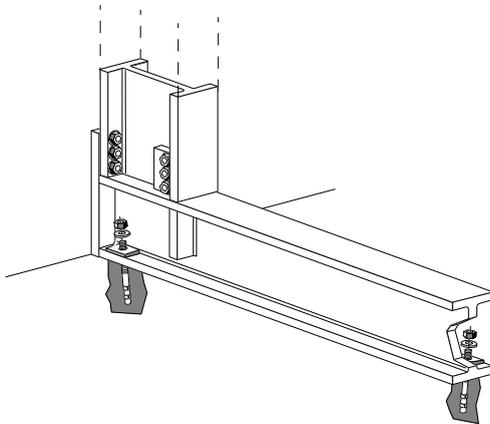
Fußbodenbeschaffenheit

Die Aufstellflächen für die Ständerfüße müssen so beschaffen sein, dass die zulässigen Nutzlasten und Eigengewichte sicher aufgenommen werden können.

Verankerung

Innenbereich

Der Ständerfuß - einseitig und zweiseitig - wird diagonal mit 2 Stahlankern mit dem Fußboden befestigt.



Außenbereich

Bei bewehrtem Untergrund kommen je nach statischer Berechnung 2 oder mehr Edelstahlanker zum Einsatz.

Bei andersgeartetem Untergrund können wir keine Garantie für die Standicherheit übernehmen. Im Sonderfall muss geprüft werden, ob ein statischer Nachweis möglich ist.

Beispiel:

- Betonplatte min. 15 cm Dicke
- Außenfundament nach Plan

Bitumen, Pflastersteine, verdichtete Kiesschüttungen etc. bedürfen eines eigenen statischen Nachweises.

Verankerung:

Stahlanker M 12 verzinkt,
Keilscheibe DIN 435

Die Verankerung mit dem Untergrund dient der Fixierung des Ständerfußes.

Verankerung:

Edelstahlanker M 12
Keilscheibe DIN 435
Abhebende Kräfte - Windlasten -
werden in der Statik mitberechnet.

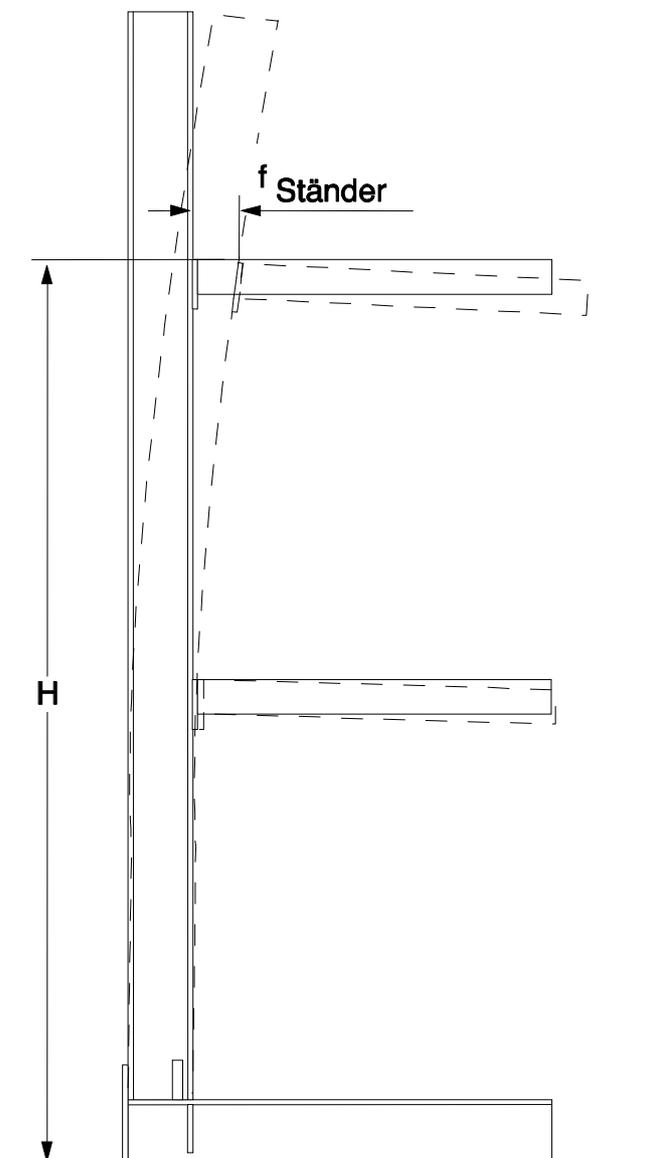
Statische Anforderungen

Standicherheit

Regalständer

Zulässige Verformung

Die Summe der max. Armlasten einer Ständerseite ergeben die Volllast eines halbseitigen Kragarmständers. Die Beladung des Fußprofils wird nicht mitgerechnet



Zulässige Verformung nach
DIN 18800 EuroCode 3

$$f_{zul} = \frac{H}{H^2 : 2 \times 10^6 + 100}$$

H= (Höhe oberste Lagerebene)

Höhe mm	H : f	Zul. Verformung
2000 mm	100	20 mm
2500 mm	100	25 mm
3000 mm	100	30 mm
3500 mm	100	35 mm
4000 mm	100	40 mm
4500 mm	100	45 mm
5000 mm	100	50 mm
5500 mm	100	55 mm
6000 mm	100	60 mm
6500 mm	100	65 mm
7000 mm	100	70 mm
7500 mm	100	75 mm
8000 mm	100	80 mm
8500 mm	100	85 mm
9000 mm	100	90 mm
9500 mm	100	95 mm
10000 mm	100	100 mm

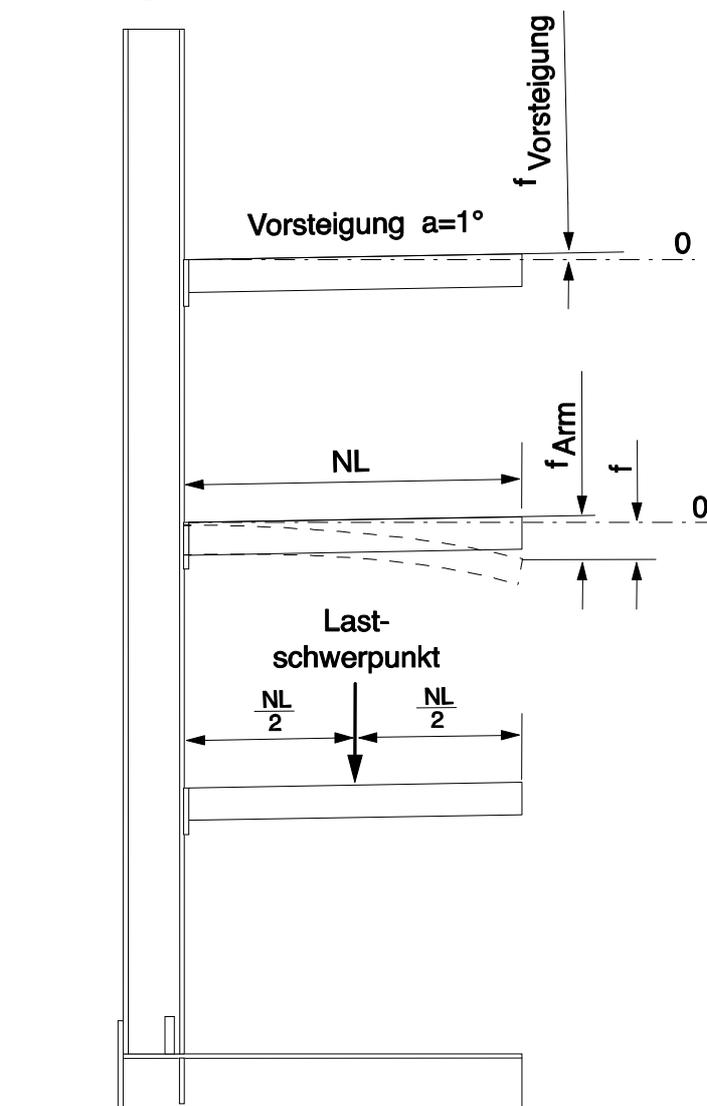
Statische Anforderungen

Standicherheit

Kragarm

Zulässige Verformung

Unter Berücksichtigung des Lastschwerpunktes bemessen und konstruieren wir den Kragarm für die jeweilige Volllast.



Zulässige Verformung
DIN 18 800 Teil 1 – 4

$$f = f_{\text{arm}} - f_{\text{vorsteigung}}$$

$$f_{\text{max}} = \frac{\text{Nutzlänge (NL)}}{200}$$

Zul. Verformung in Abhängigkeit von NL (= Nutzlänge Kragarm)

Nutzlänge	NL : f	Zul. Verformung
600 mm	200	3,0 mm
700 mm	200	3,5 mm
800 mm	200	4,0 mm
900 mm	200	4,5 mm
1000 mm	200	5,0 mm
1100 mm	200	5,5 mm
1200 mm	200	6,0 mm
1300 mm	200	6,5 mm
1400 mm	200	7,0 mm
1500 mm	200	7,5 mm
1600 mm	200	8,0 mm
1700 mm	200	8,5 mm
1800 mm	200	9,0 mm
1900 mm	200	9,5 mm
2000 mm	200	10,0 mm

Statische Anforderungen

Standssicherheit

Diagonalverband

Für die Längssteifigkeit des Regals werden Verbände eingebaut. Die Anzahl und Anordnung wird für den jeweiligen Anwendungsfall berechnet und für die Montage eine Zeichnung erstellt.

Horizontalkraft

Die zusätzlichen Horizontalkräfte für die Standssicherheit sind in unseren Bemessungen enthalten.

Windlast

Bei Regalen im Freien sind die Windlasten bei den Bemessungen - Windlastzone I, Geländekategorie III (Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete) - berücksichtigt. Dies entspricht einer Windlast von 54kg/m². Bei abweichenden Werten ist die Standssicherheit durch eine gesonderte Berechnung nachzuweisen.

Schnee

Bei Regalen im Freien mit Dach ist unsere Bemessung für eine Regelschneelast von 75 kg/m² ausgelegt. Das entspricht einer Schneelastzone II bis zu einer Geländehöhe von 399 m über NN. Bei abweichenden Werten ist die Standssicherheit durch eine gesonderte Berechnung nachzuweisen.

Horizontale Verbände

Durch unterschiedliche Ständerbelastungen kann es zu differenzierten Ständerverformung (f) kommen. Daher muss bei Span- oder Gitterrostfachböden über 3 m Lagerhöhe unter den Kragarmen ein horizontaler Verband eingebaut werden.

Anpralllast

Anpralllasten in horizontaler und vertikaler Richtung sind bei den Belastungsangaben nicht berücksichtigt

BGR 234, 4.1.2.4.

Zusätzliche Horizontalkräfte in Tiefen- und in Längsrichtung betragen:

$H = 1/200$ der Fachlasten

$H_z = 350$ N

Windlasten

DIN 1055, Teil 4 (März 2005 und Berichtigung März 2006)

Schnee- und Eislast
DIN 1055, Teil 5

gleiche Lastverteilung auf die Ständer bei:

- Einbau gesamte Fachlänge
- Einbau nur in oberster Ebene
- Einbau einseitig ausreichend

Basiskonstruktion

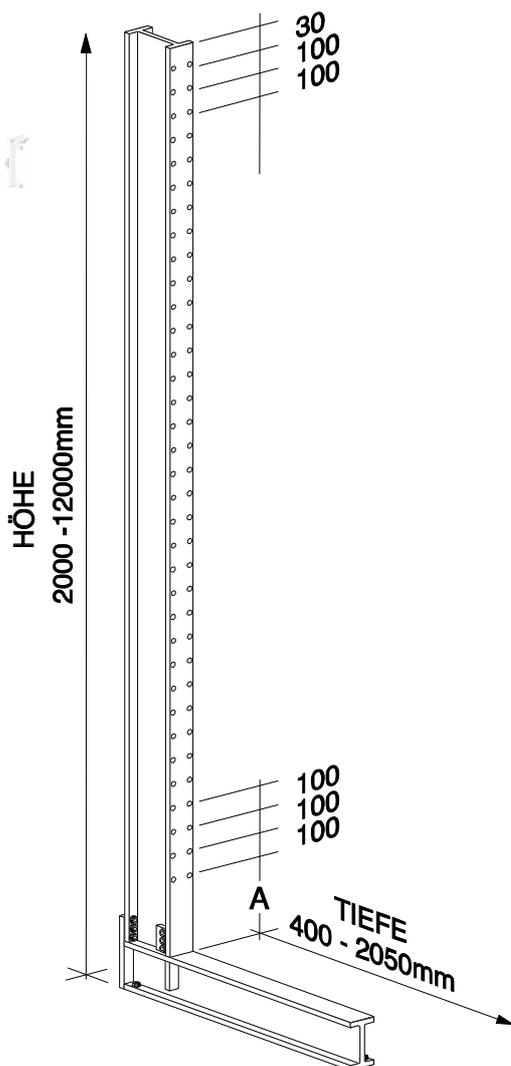
Werkstoffe, Stahlprofile

Regalständer

Werkstoff: Stahlbauprofil I PE-Reihe

Regalständer einseitig

- Ständer : Fußverschraubung
- Lochraster einseitig
- Ständerhöhen 100 : 100 mm
- Fußtiefen 1 : 1 mm



DIN 1025 Teil 5

I PE 120 bis I PE 500

Verschraubung Innenbereich

Güte 10.9 schwarz

DIN 931 u. DIN 934

Verschraubung Außenbereich

Güte 10.9 feuerverzinkt

DIN 6914 u. DIN 6915

Lochanfang : Fuß = A

I PE 120 - I PE 140 A= 440 mm

I PE 160 A= 450 mm

I PE 180 - I PE 200 A= 460 mm

I PE 220 - I PE 330 A= 480 mm

I PE 360 - I PE 500 A= 500 mm

Lochraster 100 : 100 mm

Lochende:OK Ständer = 30 mm

Konstruktionsbedingt (siehe Seite 21 Dacharm) liefern wir je nach Profil eine max. 70 mm niedrigere Ständerhöhe abweichend vom 100 mm Bestellraster.

Ständerhöhen:

I PE 120, I PE 200, I PE 360 = - 10 mm

I PE 270, I PE 450 = - 20 mm

I PE 180 = - 30 mm

I PE 240 = + 40 mm

I PE 160, I PE 330 = + 50 mm

I PE 220, I PE 400, I PE 500 = + 30 mm

I PE 140, I PE 300 = + 10 mm

Beispiel:

Bestellhöhe: 5000 mm

Ständerprofil: I PE 180 - 30 mm

Lieferhöhe: 4970 mm

Basiskonstruktion

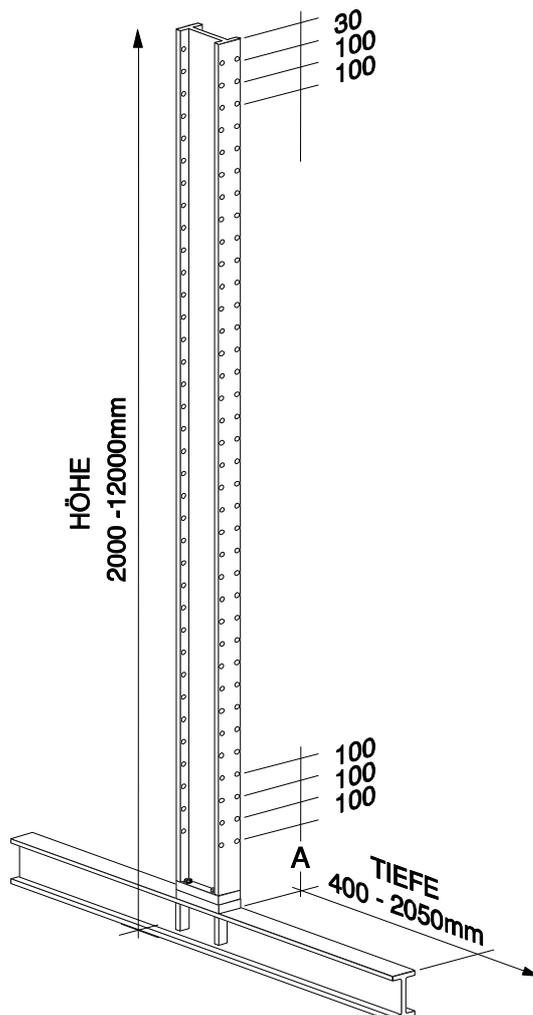
Werkstoffe, Stahlprofile

Regalständer

Werkstoff: Stahlbauprofil I PE-Reihe

Regalständer zweiseitig

- Ständer: Fußverschraubung
- Lochraster zweiseitig
- Ständerhöhen 100 : 100 mm
- Fußtiefen 1 : 1 mm



DIN 1025 Teil 5
I PE 120 bis I PE 500

Verschraubung Innenbereich
Güte 10.9 schwarz
DIN 931 u. DIN 934
Verschraubung Außenbereich
Güte 10.9 feuerverzinkt
DIN 6914 u. DIN 6915

Lochanfang : Fuß = A

I PE 120 - I PE 140	A= 440 mm
I PE 160	A= 450 mm
I PE 180 - I PE 200	A= 460 mm
I PE 220 - I PE 330	A= 480 mm
I PE 360 - I PE 500	A= 500 mm

Lochraster 100 : 100 mm
Lochende:OK Ständer = 30 mm

Konstruktionsbedingt (siehe Seite 21 Dacharm) liefern wir je nach Profil eine max. 70 mm niedrigere Ständerhöhe abweichend vom 100 mm Bestellraster.

Ständerhöhen:

I PE 120, I PE 200, I PE 360	= - 10 mm
I PE 270, I PE 450	= - 20 mm
I PE 180	= - 30 mm
I PE 240	= + 40 mm
I PE 160, I PE 330	= + 50 mm
I PE 220, I PE 400, I PE 500	= + 30 mm
I PE 140, I PE 300	= + 10 mm

Beispiel:

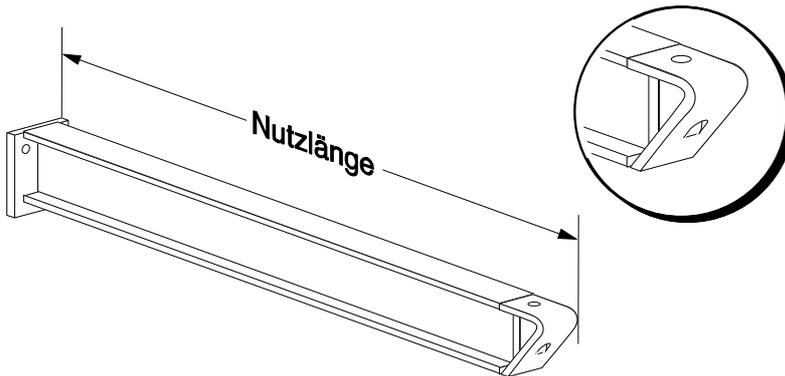
Bestellhöhe:	5000 mm
Ständerprofil:	I PE 180 - 30 mm
Lieferhöhe:	4970 mm

Basiskonstruktion

Kragarm- Profile, Werkstoffe

Kragarme

Werkstoff: Stahlbauprofil I PE Reihe

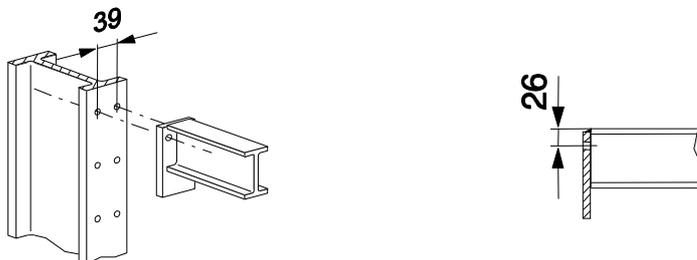


DIN 1025 Teil 5
I PE 80 bis I PE 180

I PE 80 - I PE 160 mit Abweiser
und integrierter Aufnahme für
Abrollsicung.

Kragarm: Anschluss W 39

Ständerprofil I PE 120 bis I PE 160

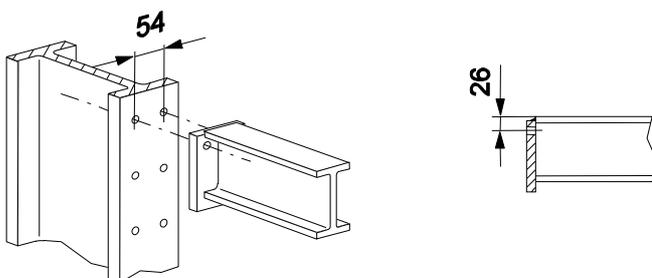


Verschraubung:
Innen- und Außenbereich

Güte 10.9 glanzverzinkt
M 10, DIN 931 und DIN 934

Kragarm: Anschluss W 54

Ständerprofil I PE 180 bis I PE 220



Verschraubung:
Innen- und Außenbereich

Güte 8.8 glanzverzinkt
M 12, DIN 931 und DIN 934

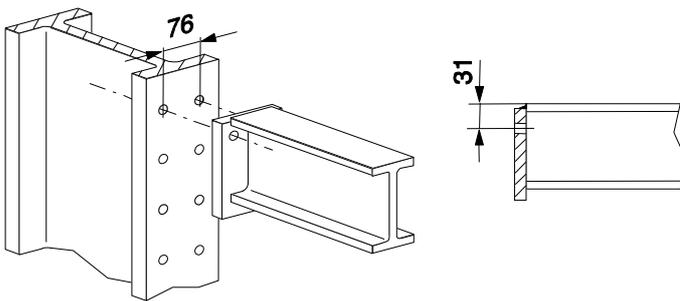


Basiskonstruktion

Kragarm- Profile, Werkstoffe

Kragarm: Anschluss W 76

Ständerprofil I PE 240 bis I PE 360



Verschraubung:

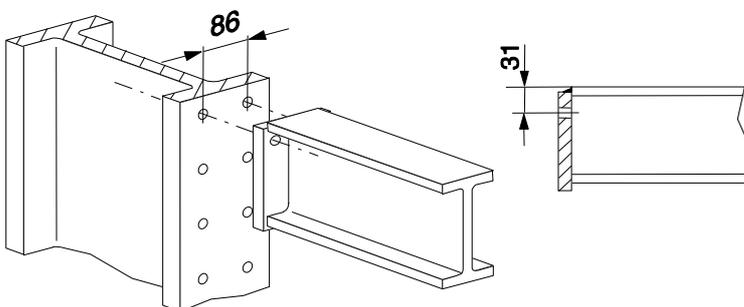
Innen- und Außenbereich

Güte 8.8, glanzverzinkt

M 16, DIN 931 und DIN 934

Kragarm: Anschluss W 86

Ständerprofil: I PE 400 bis I PE 500



Verschraubung:

Innen- und Außenbereich

Güte 8.8, glanzverzinkt

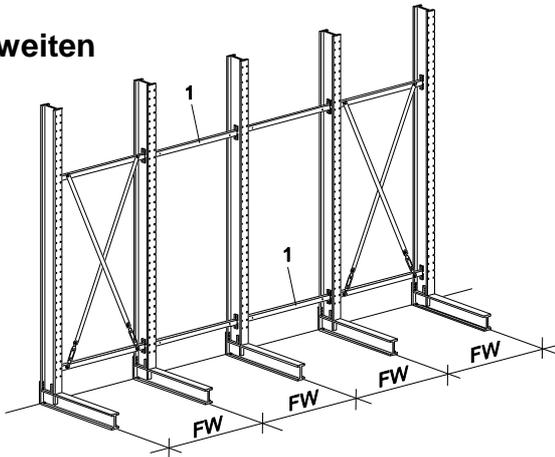
M 16, DIN 931 und DIN 934



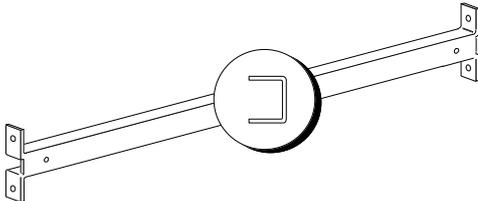
Basiskonstruktion

Feldweite, Ständerverbindung

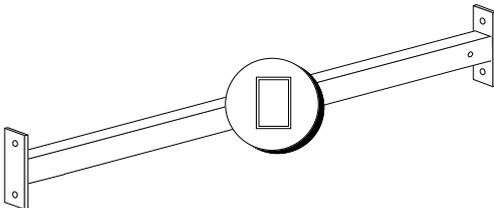
Feldweiten



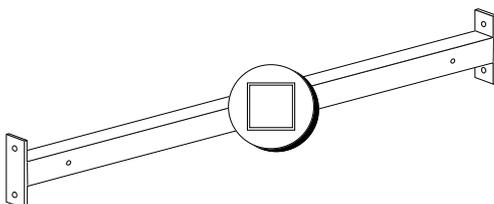
Feldweite: 600 mm > 2250 mm
Ständerverbindung : U-Profil 50/40/4 mm



Feldweite: 2251 mm > 3670 mm
Ständerverbindung: □-Rohr 60/40/3 mm



Feldweite: 3671 mm > 5380 mm
Ständerverbindung: □-Rohr 60/60/3 mm



FW = Feldweite (mm)

1 = Ständerverbindung

Werkstoff: DIN EN 10326

Werkstoff: DIN EN 10305-5
mit Anschweißplatten

Werkstoff: DIN EN 10305-5
mit Anschweißplatten



Basiskonstruktion

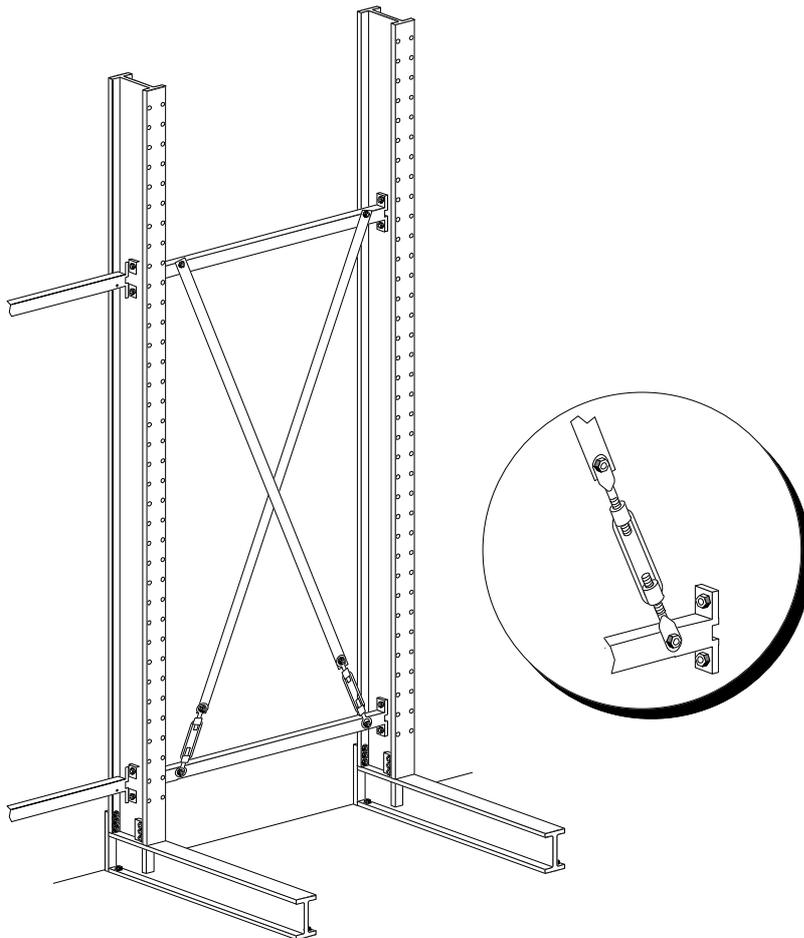
Standicherheit, Diagonalverband

Diagonalverband

Die Längsaussteifung wird über Ständerverbinder und Diagonalen hergestellt.

Die Anzahl und die geometrische Anordnung der Ständerverbinder und Diagonalen wird mit der Statik immer neu erstellt.

Die Einbauzeichnung für die Montage wird als Anhang an die Aufbauanleitung mitgeliefert.



Lastannahmen:

Regallasten - max. Ständerlasten
Windlasten - DIN 1055, Teil 4
Schneelast - in Regallast enthalten

Werkstoff:

Flachstahl DIN EN 10326

Spannschloss: DIN 1480, M 12

Verschraubung:

Innen- und Außenbereich

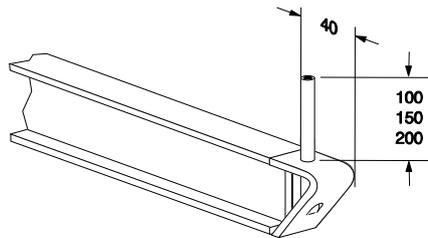
Güte 8.8 glanzverzinkt

M 12, DIN 931 und DIN 934

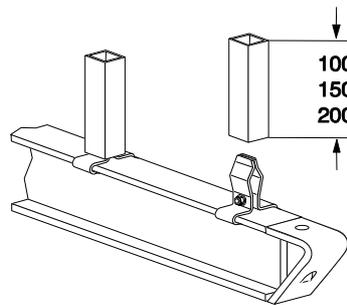
Zubehör

Standardkomponenten

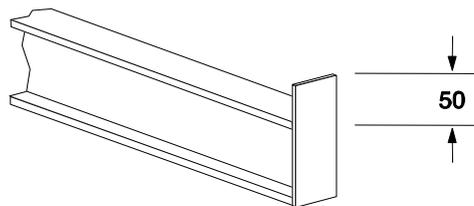
Abrollsicung - Standard



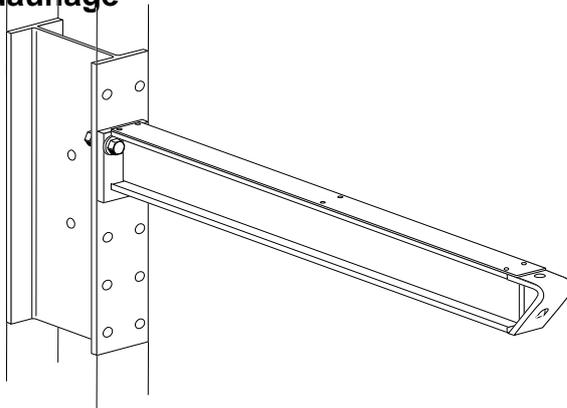
Armteiler I PE 80 - I PE 200



Abrollsicung - verschweißt



Polyamidauflage



Rohr 16 mm \varnothing , 2 mm dick
galvanisch verzinkt.

Die Nuttiefe des Kragarms ist
bei eingesteckter Abrollsicung
um 40 mm reduziert!

I PE 80 - I PE 140
□-Rohr 25 x 2 mm

I PE 160 - I PE 200
□-Rohr 50 x 2 mm

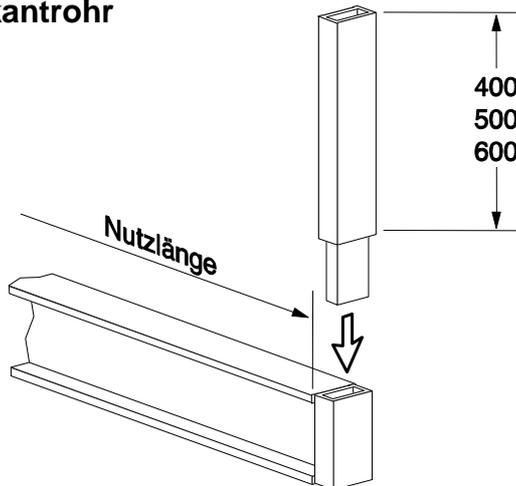
Anzahl u. Teilung frei
galvanisch verzinkt

Flachstahl 5 mm dick
Oberfläche wie Kragarm

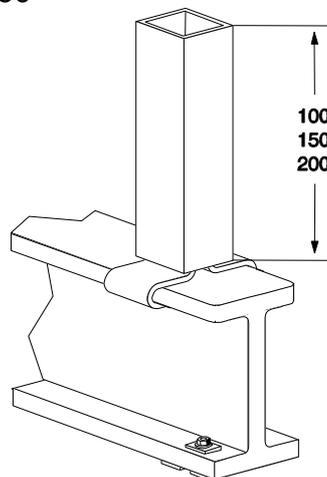
Polyamidauflage 3 mm dick
vernietet

Standardkomponenten

Abrollsicung Vierkantrrohr



Fußteiler I PE 120 - I PE 360



Unterlegplatte

Je Ständerfuß sind 2 Unterlegplatten im Lieferumfang enthalten (1 x 1 mm und 1 x 3 mm).
max. Unterleghöhe: 15 mm für Standard-Dübel
Bei mehr als 15 mm Unterleghöhe wird empfohlen, die Ständer bauseits auszugießen



□-Rohr 60/40
lackiert oder feuerverzinkt

IPE 120 – IPE 140
□-Rohr 25 x 2 mm

I PE 160 bis I PE 360
□-Rohr 50 x 2 mm

Anzahl u. Teilung frei
galvanisch verzinkt

Unterlegplatte

Werkstoff:
Kunststoff 1 mm dick
3 mm dick

Zubehör

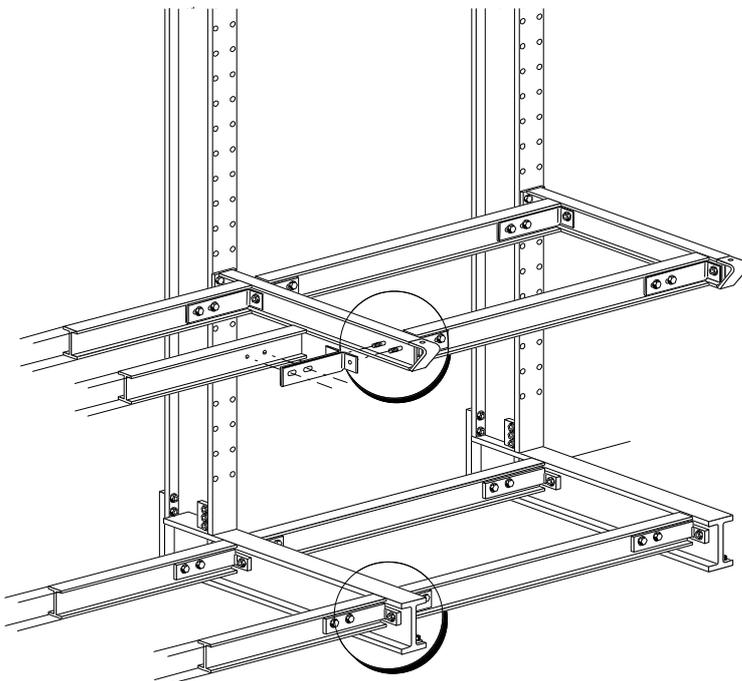
Arm- und Fußbrücken

Armbrücke, Fußbrücke verschraubt

Palettenlagerung oder Verstärkung für Span- und Gitterfachböden

I PE Stahlbauprofile und Anschlüsse sind mit dem Arm oder Fußprofil verschraubt. Brücke mit OK Ständerfuß bzw. OK Kragarm bündig.

Die Belastungsangaben sind für gleichmäßig verteilte Last ausgelegt und beruhen auf einer hinterlegten Systemstatik.



Armbrücke, Fußbrücke verschraubt

Profil IPE 80
lackiert oder feuerverzinkt

Anschluss:
verzinkt EN ISO 1461

Verschraubung:
Innen- und Außenbereich
M 12, DIN 931 und DIN 934
Güte 8.8 glanzverzinkt



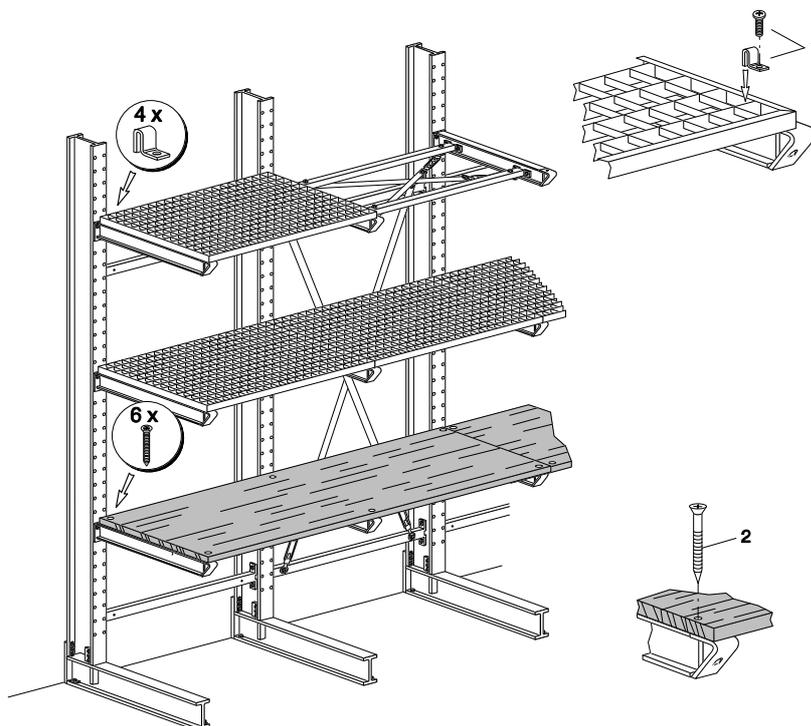
Zubehör

Fachboden

Gitterrost und Spanfachboden

In beiden Anwendungsfällen richtet sich die Dimensionierung nach den Belastungsspezifikationen.

Ab einer Einlagerungshöhe über 3000 mm sind bei Fachböden zwingend liegende (horizontale) Verbände in jedem Regalfeld notwendig. Dies ist jedoch nur in der obersten Lagerebene und bei zweiseitigen Regalen auch nur auf einer Seite notwendig. Die Befestigung erfolgt an der Unterseite der Druckstäbe.



Gitterrost:

Werkstoff St. 37.2
Fertigung DIN 24537
Feuerverzinkung
DIN EN ISO 1461

Befestigung:

- 1 Befestigungsklammer mit Schraube M6 DIN 7500

Spanboden

Werkstoff V 20, E1, 38 mm

Befestigung:

- 2 Schraube 6 x 50
gewindefurchend
DIN 7500 verzinkt

Befestigungsbohrung erfolgt bei Montage

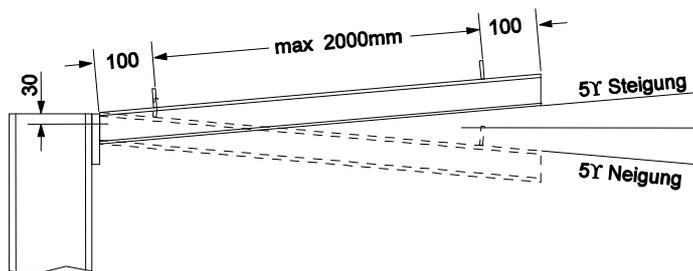


Zusatzkomponenten

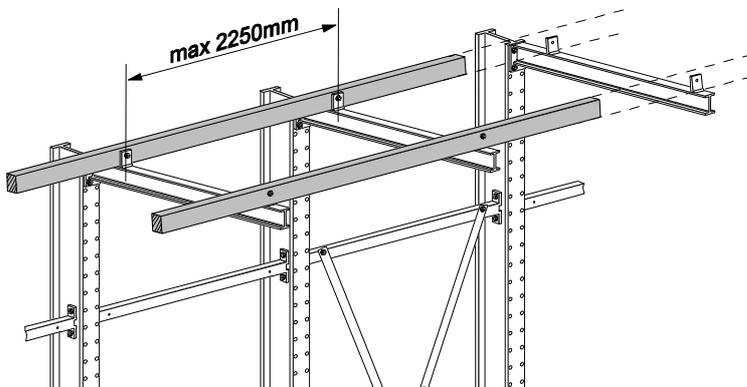
Trapezblechdach

Trapezblechdach

Dacharm: Stahlbauprofil I PE Reihe
Anschluss: W 39 - W 86 wie Kragarme

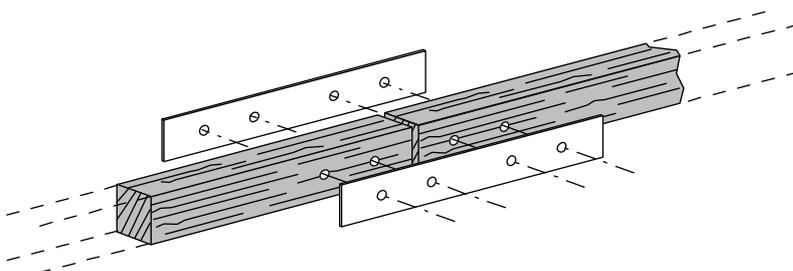


Pfetten:



Verbindungsplatten:

Pfetten mit mehr als 4 m Länge werden am Stoß mit je 2 Verbindungsplatten verschraubt.



Dacharm

DIN 1025 Teil 5
I PE 80 bis I PE 180

Standard: 5° Neigung
5° Steigung

Verschraubung: 4-fach
Güte 8.8 glanzverzinkt
DIN 931 und DIN 934

Pfette:

Holzriegel 100 x 80 mm
Nadelholz Kl. 7
sägerau, unbehandelt

Verschraubung:
Güte 8.8, glanzverzinkt, M 10
Schlossschraube DIN 603 und
DIN 934

Verbindungsplatte

Stahlblech St. 37.2
470 x 90 x 4 mm
feuerverzinkt

Verschraubung
M 10 DIN 933 und DIN 934
Güte 8.8 glanzverzinkt

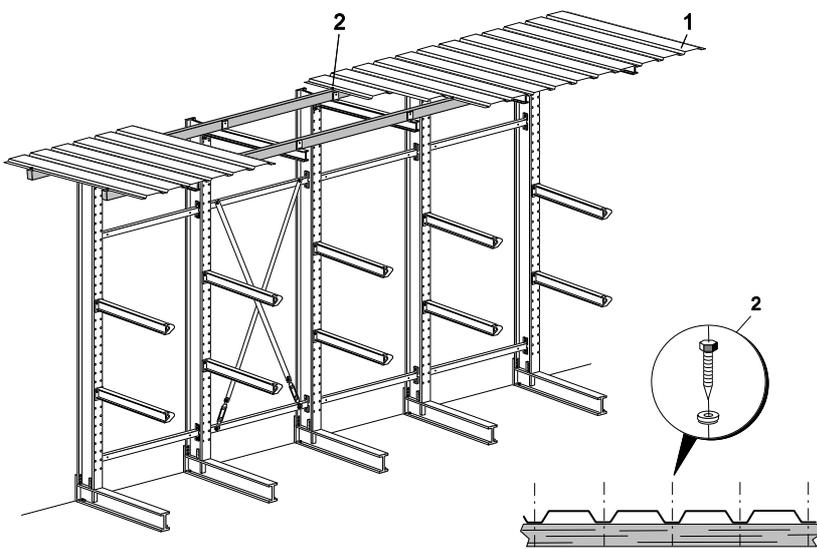


Zusatzkomponenten

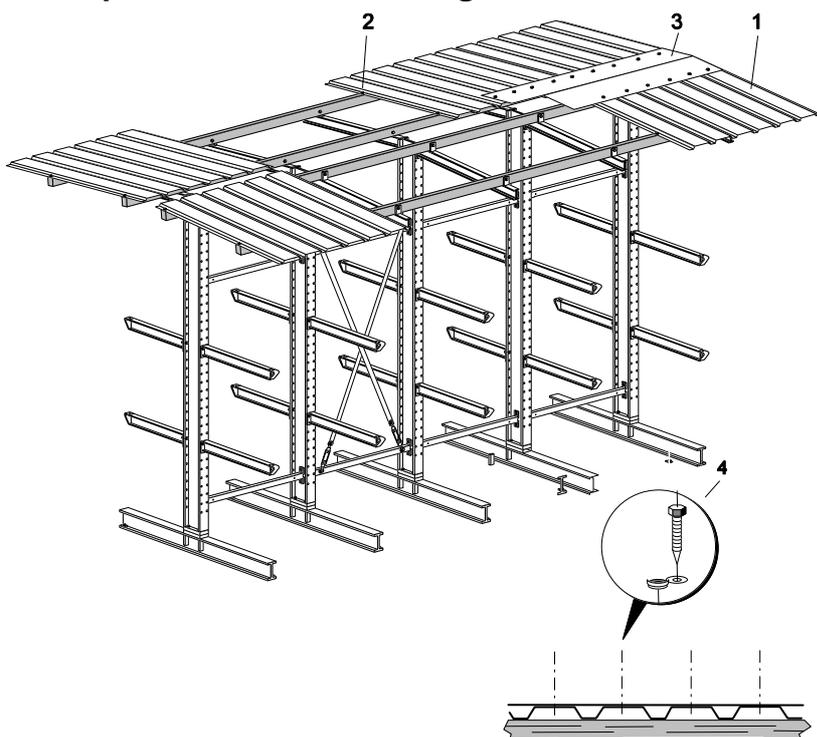
Trapezblechdach

Dachlänge ein- und zweiseitig
1070 mm + (n x 250 mm)

Trapezblechdach einseitig



Trapezblechdach zweiseitig



Dach einseitig

- 1 Trapezblech DIN 18807
beidseitig verzinkt
WU 50/250 x 0,75
Werkstoff DIN EN 10 147
- 2 Verschraubung mit Holzpfette:
Fassadenbauschraube 6,5 x 32
verzinkt mit Dichtring

Dach zweiseitig

- 1 Trapezblech DIN 18807
beidseitig verzinkt
WU 50/250 x 0,75
Werkstoff DIN EN 10 147
- 2 Verschraubung mit Holzpfette:
Fassadenbauschraube 6,5 x 32
verzinkt mit Dichtring
- 3 Firsthaube
Bei zweiseitigem Dach mit
5° Neigung wird der First mit
einer Haube abgedeckt.
- 4 Verschraubung
Firsthaube / Trapezblech:
Fassadenbauschraube 6,5 x 32
verzinkt mit Dichtring



Zusatzkomponenten

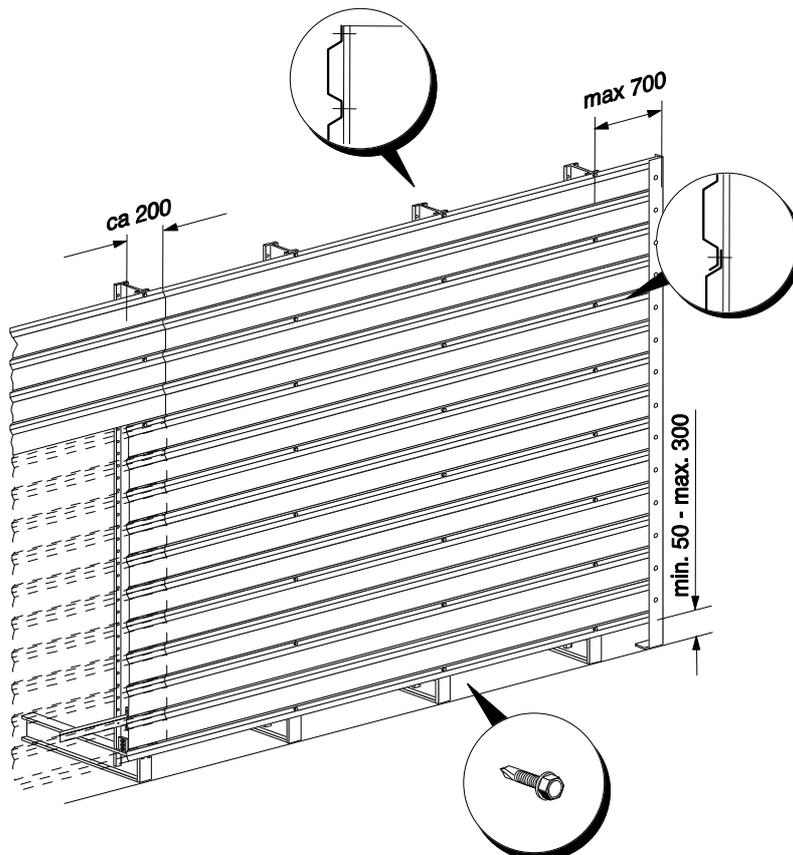
Trapezblechdach-Rückwand

Trapezblechdach

Die Entwässerung von Regenwasser ist grundsätzlich vor Ort von einer Fachfirma vorzunehmen!

Rückwand

- Trapezblech auf Ständerrückseite verschraubt
- max. 700 mm Rückwandüberstand
- Bodenabstand der Rückwand mindestens 50 mm, maximal 300 mm – abhängig von der Ständerhöhe



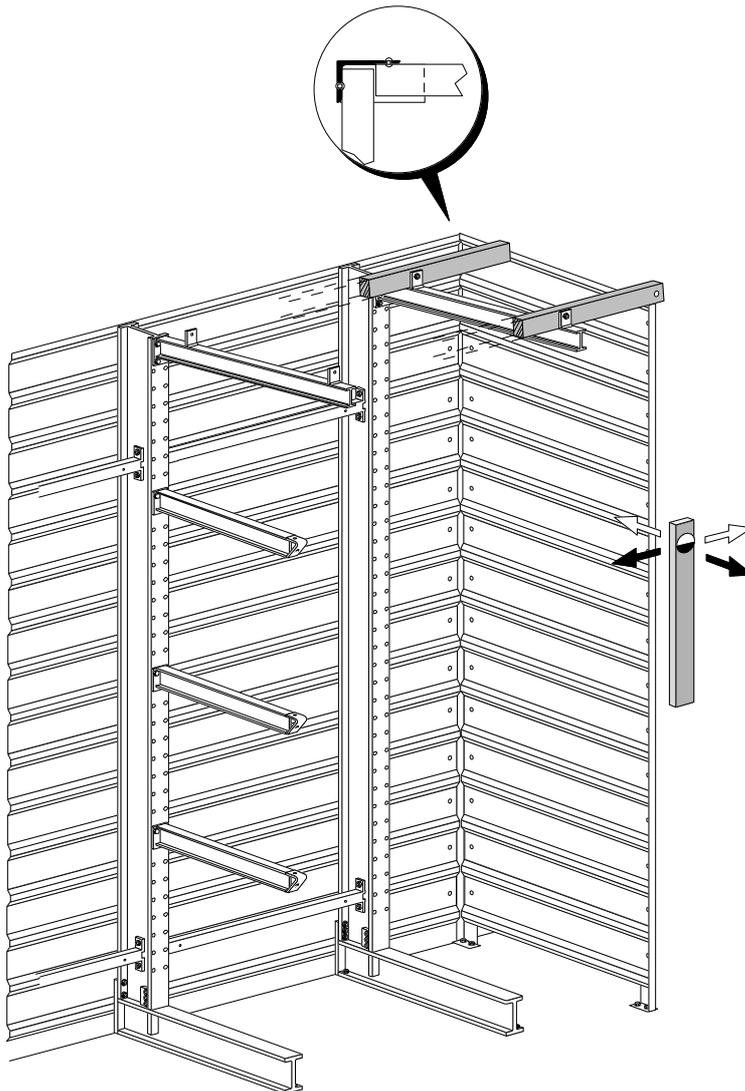
Rückwand:

- 1 Trapezblech DIN 18807
beidseitig verzinkt
WU 50/250 x 0,88 dick
Werkstoff DIN EN 10 147
- 2 Verschraubung:
Trapezblech/Ständer
Bohrschraube 6,5 x 25
DIN 7504
- 3 Abschlusswinkel
L 100 x 65 x 7 mit
Bodenanschluss

Zusatzkomponenten

Stirnwand

Stirnwand



Stirnwand:

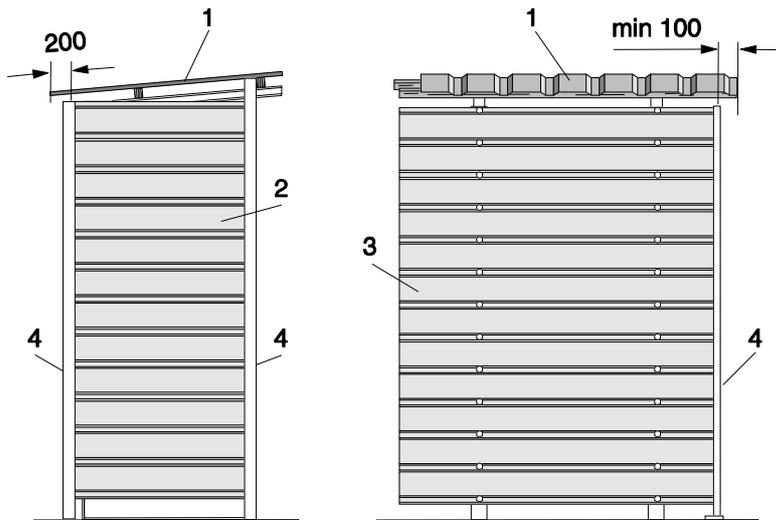
- 1 Trapezblech DIN 18807
beidseitig verzinkt
WU 50/250 x 0,75
Werkstoff DIN EN 10 147
- Abschlusswinkel L 100 x 65 x 7
mit Bodenanschluss
- Verbindung Abschlusswinkel mit
Dachfette
Schlossschraube M10 x 110
DIN 603
- Bodenanschluss Stahlanker
M12 x 100
- Verbindung
Trapezblech/Abschlusswinkel
Alu-Niete Ø 5 x 12



Zusatzkomponenten

Stirnwand / Rückwand

Dachüberstand



- 1 Trapezdach
- 2 Stirnwand
- 3 Rückwand
- 4 Abschlusswinkel

Projekte



12 m hohe Kragarmregalanlage für Kassetteneinlagerung



Kragarmregalanlage für sachgerechte Lagerung von Kunststoffrohren

Änderungsindex

Seite	Änderung	Version	Datum
17	Polyamidauflage auf Kragarm – NEU	2-08/09	11.08.09
3	Umsatz aktualisiert	2-07/10	26.07.10
5	Fußbrücke einängbar entfernt	2-0710	26.07.10
17/18	Arm-/Fußteiler NEU	2-07/10	26.07.10
19	Arm-/Fußbrücke aktualisiert	2-0710	26.07.10
23	Rückwand Trapezblech Stärke geändert	2-07/10	26.07.10



SRZ[®]Systeme

Lager-, Transport- und Systemtechnik
für die Industrie



SRZ Systeme

Lager-, Transport- und Systemtechnik für die Industrie

Innere Münchener Str. 27c D – 84036 Landshut

Tel.: +49 (0) 871 / 35 80 - 0 • Fax: +49 (0) 871 /35 80 - 2

info@srz-systeme.de • www.srz-systeme.de